

# Raiffeisen ist aktiver SEPA-Player

Die Raiffeisen Bankengruppe (RBG) tritt in nationalen und internationalen Gremien maßgeblich dafür ein, den einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum SEPA zu realisieren.

Durch ein klares Bekenntnis zu SEPA und die aktive Beteiligung an der Verwirklichung eines einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraumes bietet die RBG seit dem Zeitpunkt der Realisierung von SEPA, sukzessive alle SEPA Produkte an. Unsere Kunden können somit alle Vorteile der SEPA-Instrumente vom Start weg nutzen.

## Unser Angebot auf einen Blick

- Professionelle Unterstützung bei der Implementierung der SEPA-Produkte und Infrastrukturen
- Hohe fachliche Sicherheit und Kompetenz durch starke Einbindung in den fortschreitenden SEPA-Prozess
- Aktive Mitgestaltung von SEPA in nationalen und internationalen Gremien (z.B. Austrian Payments Council, European Payments Council)
- Starke internationale Ausrichtung und Verflechtung (Zukunftsmarkt Zentral- und Osteuropa)
- Starke Marktpräsenz und Marktperformance im Inland wie im Ausland

## SEPA-Checkliste – Sind Sie und Ihr Unternehmen bereit für SEPA?

Unsere Checkliste bietet Ihnen einen ersten Eindruck für zu treffende Maßnahmen, um Ihr Unternehmen optimal auf die veränderten Rahmenbedingungen vorzubereiten.

Folgende grundlegende Themenbereiche sollten auf jeden Fall in Ihre Entscheidung für SEPA einbezogen werden und daher bei den Umstellungsmaßnahmen näher analysiert und berücksichtigt werden.



- Ist mein Unternehmen auf die Veränderungen durch SEPA und die Einführung von SEPA-Produkten (SEPA Credit Transfer, SEPA Direct Debit), Standards und Formate vorbereitet?
- Ergeben sich Adaptierungs- und Implementierungserfordernisse in hausinterne Systeme und Applikationen im Zusammenhang mit den neuen SEPA-Produkten und Standards?
- Welche zusätzliche Kosten und sonstigen Auswirkungen auf mein Geschäftsfeld ergeben sich bei der Umstellung auf SEPA-Produkte und Standards?
- Bedeutet SEPA Veränderungen im eigenen Finanzmanagement?
- Können Cash Management Strukturen innerhalb des eigenen Unternehmens gestrafft werden?
- Sind für die Abdeckung der eigenen Bedürfnisse zusätzliche Services (Additional Optional Services) notwendig?
- Sind IBANs und BIC-Codes der eigenen Kunden vorhanden?

# Wichtige Fragen und Antworten im Überblick

Aufgrund der tiefgreifenden Veränderungen innerhalb der europäischen Zahlungsverkehrslandschaft ergeben sich zahlreiche Fragen. Einige wollen wir hier für Sie beantworten. Weitere Fragen und Antworten in Zusammenhang mit SEPA finden Sie in unserem ausführlichen SEPA-Fragenkatalog.

## Können SEPA-Instrumente auch innerhalb Österreichs genutzt werden?

Ja, SEPA bedeutet, dass einheitliche, elektronische Zahlungsinstrumente sowohl national als auch im gesamten SEPA-Raum genutzt werden können.

## Wie lange darf eine Überweisung mit SEPA Credit Transfer dauern?

Die garantierte Überweisungsdauer beträgt maximal 3 Bankwerkstage, ist aber bereits heute zumeist wesentlich kürzer. Ab 2012 darf eine SEPA-Überweisung nur mehr einen Bankwerktag dauern.

## Sind mit SEPA Credit Transfer auch Daueraufträge möglich?

Ja. Der SEPA Credit Transfer kann für einmalige, wiederkehrende, Einzel- und/oder Sammelüberweisungen verwendet werden.

## Können bestehende Einziehungs-/Abbuchungsaufträge auf SEPA Direct Debit übertragen werden?

Einziehungs-/Abbuchungsaufträge können auch für den SEPA Direct Debit weiterverwendet werden. Bei einer Umstellung von Abbuchungsaufträgen (Lastschriftverfahren) ist jedoch eine Information des Zahlungspflichtigen über die Umstellung unbedingt erforderlich.

## Wie lange beträgt die Widerspruchsfrist für den Zahlungspflichtigen beim SEPA Direct Debit?

Der Zahlungspflichtige kann auch beim SEPA Direct Debit innerhalb von 8 Wochen ab Einzugsdatum, ohne Angabe von Gründen, einen Einzug rückfordern.

## Werden alle Banken für SEPA Direct Debit erreichbar sein?

In Österreich sind bereits heute nahezu alle Banken für SEPA Direct Debits erreichbar. Im Euro-Raum werden spätestens ab November 2010 alle Banken erreichbar sein, im restlichen SEPA-Raum spätestens ab November 2014.

## IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) werden für die SEPA Produkte die einzigen Konto- und Bankidentifikationen sein. Wo finde ich meine eigenen Daten und wie bekomme ich sie von meinen Kunden?

Die eigene IBAN und den eigenen BIC finden Sie üblicherweise auf Ihren Kontoauszügen. Die IBAN oder den BIC Ihrer Kunden können Sie entweder direkt erfragen, oder der Begünstigte setzt ihn selbst auf die Rechnung.

Zusätzlich werden IBAN und BIC zukünftig auch auf der Bankomatkarte angedruckt.

## Was ändert sich mit SEPA bei den Kosten?

Der österreichische Standard, der auch für die bereits existierenden EU-Standardüberweisungen gilt, wird auch für alle SEPA-Transaktionen gelten (z.B. vollständige Übermittlung des Zahlungsbetrages ohne Entgeltabzug). Die verrechneten Entgelte werden dem Kunden exakt ausgewiesen.

## Weshalb gibt es eine eigene Regelung für SEPA-Kartenzahlungen?

Dadurch sollen bei Bankkarten gemeinsame Sicherheitsstandards geschaffen werden, die für den gesamten SEPA-Raum gelten und damit mehr Schutz vor Missbrauch bieten. Außerdem kann man künftig mit jeder Bankkarte an den Geldautomaten Bargeld abheben und bei jedem Terminal bezahlen.

# SEPA – Single Euro Payments Area

Der einheitliche, europäische Zahlungsverkehrsraum, die logische Konsequenz der Euro-Einführung.



# SEPA – Single Euro Payments Area

Ihre Chance durch unser Know-how

## Die Vision

Mit dem Start der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) sowie der Einführung des Euro als gemeinsame Währung wurde der Grundstein für die Single Euro Payments Area (SEPA) gelegt. Die Vision von SEPA verfolgt das ambitionierte Ziel, eine integrierte europäische Zahlungsverkehrslandschaft zu schaffen.

Innovative Zahlungsverkehrsprodukte (SEPA-Überweisungen, SEPA-Lastschriften und SEPA-Kartenzahlungen), einheitliche Standards und harmonisierte gesetzliche und organisatorische Regelungen stellen künftig die Basis für Euro-Zahlungen dar, mit denen man im gesamten SEPA-Raum schnell, wirkungsvoll und sicher Zahlungen tätigen kann wie im bisherigen nationalen Zahlungsverkehrsmarkt.

## Von der Vision zur Realität

Sichere und effiziente grenzüberschreitende Zahlungen sind der Schlüssel zu einem reibungslos funktionierenden europäischen Zahlungsverkehrsmarkt. Dieser Zielsetzung folgend wurde die SEPA-Vision im Jahr 2002 von der Europäischen Bankenindustrie und den Verbänden (bestehend aus derzeit 74 Mitgliedern aus 32 europäischen Ländern) formuliert. Die als European Payments Council (EPC) gegründete Organisation verfolgt konsequent die dieser Vision zugrundeliegende Roadmap 2004-2010 zur Verwirklichung des integrierten europäischen Zahlungsverkehrsmarktes.

In enger Kooperation mit der Europäischen Kommission (EC) und der Europäischen Zentralbank (EZB) arbeitet man konsequent an der Harmonisierung des Finanzplatzes Europas, dem Abbau wirtschaftlicher und rechtlicher Barrieren, um die derzeit stark fragmentierten Zahlungsverkehrsmärkte in Europa zu einem effizienten, integrierten Binnenmarkt zu vereinen.

Seit dem 28. Jänner 2008 werden zusätzlich zu den bestehenden nationalen Zahlungsverkehrsprodukten, die neuen paneuropäischen SEPA-Instrumente, die sowohl national als auch grenzüberschreitend eingesetzt werden können, angeboten. Bis 2012 soll eine kritische Masse an Transaktionen erreicht werden, die über die SEPA-Instrumente abgewickelt werden. Langfristiges Ziel von SEPA ist die vollständige Ablöse der nationalen Instrumente und Verfahren.



Zeitleiste SEPA-Implementierung

# SEPA – Zahlungsverkehrsprodukte

Innovative Lösungen für nationale und internationale Zahlungen

Die RZB engagiert sich als aktive SEPA-Bank und unterstützt Ihre Kunden bei der SEPA-Implementierung und Nutzung sämtlicher Vorteile eines einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraumes.

## Raiffeisen SEPA-Überweisung

Die SEPA-Überweisung oder der SEPA Credit Transfer (SCT) ist ein vollautomatisiertes end-to-end Zahlungsverkehrsinstrument für Inlandsüberweisungen und grenzüberschreitende Euro-Transaktionen.

Dieses Zahlungsverkehrsprodukt wird seit dem 28. Jänner 2008 von der RZB angeboten. Bis 2012 wird der SEPA Credit Transfer – nach derzeitiger Planung – die zurzeit noch existierenden Überweisungs-lösungen sukzessive ablösen.

## Wesentliche Produktmerkmale:

- Kein Abzug vom Ursprungsbetrag
- Maximale Überweisungsdauer 3 Tage, ab 2012 1 Tag
- Kein Betragslimit
- Standardisierte Zahlungsabwicklung
- Einheitliche Formate für nationale und internationale Zahlungen durch Verwendung von XML-Standards (ISO 20022)
- Standardisierter Verwendungszweck (max. 140 Zeichen)
- Neuer IBAN/BIC-fähiger Zahlungsbeleg für beleg-hafte Aufträge

## Raiffeisen SEPA-Einzug

Die SEPA-Lastschrift oder SEPA Direct Debit (SDD) stellt ein neues, europaweit einsetzbares und standardisiertes Einzugsverfahren dar, welches im Vergleich zu den bisherigen in Österreich verwendeten Verfahren einige zusätzliche Funktionen bietet. Mit dem SEPA Direct Debit erfolgen Verbesserungen in Erstellung und Abwicklung von Einzügen.

Mit der Implementierung der Payment Services Directive Anfang November 2009, die in Österreich mittels des Zahlungsdienstegesetzes (ZaDiG) in nationales Recht umgesetzt wurde, ist auch die SEPA-Lastschrift am 2. November 2009 eingeführt worden.

## Wesentliche Produktmerkmale

- Vereinheitlichung der nationalen Lastschriftverfahren und Schaffung eines einheitlichen europäischen Standards
- Einzugstermin kann europaweit vom Einzuhenden bestimmt werden
- Einheitliche Mandatsreferenzen
- Einheitliche Creditor-ID
- Unterschiedliche Fristen für erstmalige und wiederkehrende Einzüge
- Einheitliches Format für nationale und internationale Einzüge
- Verwendung von XML-Standards (ISO 20022)
- Klar definierte Rückrechnungsprozesse

Bei der Raiffeisen SEPA-Lastschrift kann zwischen dem SDD Core-Verfahren und dem SDD B2B-Verfahren unterschieden werden.

Das SDD Core-Verfahren ist ein Einzugsverfahren zur Abwicklung von nicht finalen Einzügen zwischen Zahlungspflichtigen und Zahlungsempfängern. Das SDD B2B-Verfahren wurde zur Abwicklung von finalen Einzügen zwischen Kommerzkunden entwickelt.

## Raiffeisen SEPA-Eilüberweisung

Diese spezielle Eilüberweisung (Priority Payment) garantiert die Durchführung der Überweisung bis zum Zahlungsempfänger innerhalb von 4 Stunden nach Beauftragung. Die Raiffeisen SEPA-Eilüberweisung stellt ein zusätzliches Service zu den SEPA-Kernprodukten dar, das individuell von den Banken angeboten werden kann.

## Raiffeisen SEPA-Kartenzahlung

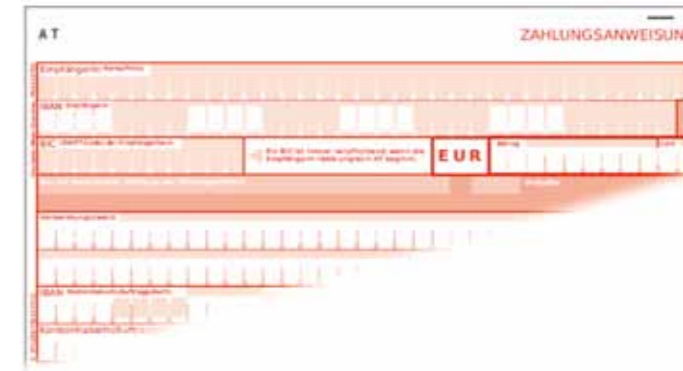
Kartenprodukte haben ebenso einen großen Stellenwert bei der SEPA-Initiative. Ziel ist, dass innerhalb der Single Euro Payments Area jede Karte an jedem Terminal verwendet werden kann. Damit soll das aktive Bestreben der Europäischen Zentralbank den unbaren Zahlungsverkehr zu forcieren gestärkt werden. Für die österreichischen Kunden werden die Änderungen marginal sein, da diese ihre Zahlkarten in der SEPA-Zone schon heute, wie im Inland, nutzen können.

## SEPA-Beleg

Mit Einführung der SEPA-Überweisung wurde in Österreich auch ein neuer SEPA-fähiger Beleg (Zahlungsanweisung) kreiert, der für Euro-Überweisungen auf nationaler Ebene sowie in den SEPA-Raum genutzt werden kann.

Mit dem neuen SEPA-Beleg wird auch wieder ein Truncationverfahren zur Verfügung stehen.

In weiterer Folge wird der derzeit verwendete Zahlschein sukzessive vom SEPA-Beleg abgelöst werden.



## SEPA-Formate

Mit der Einführung der neuen SEPA-Produkte für Überweisungen und Lastschriften werden von den europäischen Banken im SEPA-Raum neue Datenformate angeboten.

Diese neuen SEPA-Formate sind XML-basierte, von SWIFT entwickelte ISO Standards (ISO 20022) und werden für den Austausch von SEPA-Zahlungen im Zwischenbankenverkehr innerhalb der EU zwingend vorgeschrieben.

# Vorteile für Raiffeisenkunden

## Vorteile für Firmenkunden

Für international aktive Firmenkunden oder Corporates bieten sich folgende Vorteile bei der Nutzung von SEPA-Instrumenten:

- Erhöhte Flexibilität durch die Möglichkeit, sämtliche Transaktionen mittels einem einzigen Konto in Europa abzuwickeln
- Verbesserte Steuerung der Zahlungsabläufe und Liquidität
- Kostensparnisse durch Standardisierung
- Effiziente Abwicklung durch allgemeine Standards (XML/ISO 20022) und Formate

## Vorteile für Finanzinstitute

SEPA trägt zu einer Intensivierung des Wettbewerbs zwischen den Finanzdienstleistern bei. Finanzinstitute sind dadurch gefordert, sich neu auf dem Markt zu positionieren und neue Chancen wahrzunehmen:

- Stärkere Bindung bzw. Neugewinnung von Kunden durch interessante Produktangebote
- Skaleneffekte und Kostensenkung durch Bündelungen von Abwicklungsvolumina
- Kostensparnisse durch effizientes und vollautomatisiertes „straight-through“ processing.

## Vorteile für KMUs/Privatkunden

SEPA schafft auch für Privatkunden und KMUs Vorteile:

- Abwicklung bargeldloser, internationaler Transaktionen zu gleichen Konditionen wie im Inland
- Einfacher Einkauf von Waren und Dienstleistungen im europäischen Ausland
- Bessere Finanzkontrolle, mehr Sicherheit und mehr Transparenz
- Möglichkeit zur Erweiterung des Geschäftsfeldes für mittelständische Unternehmen durch einheitliche, sichere und europaweite Lastschriftverfahren

SEPA-Geltungsbereich

